Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
3. Sitzung des Kulturausschusses
am Donnerstag, dem 14.12.2023
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend

SPD
- Herr Nils Dauk
- Herr Thomas Greif
- Herr Daniel Heidler
- Herr Peter Holtmann
- Frau Christine Hupe
- Frau Elena Liedtke
- Herr Bastian Nickel
- Herr Manfred Wiedemann

CDU
- Herr Michael Bierhoff
- Frau Rosemarie Gerdes
- Herr Wilhelm Kemna
- Frau Erika Sander

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Michael Brauckmann
- Frau Tanja Wronski

DIE LINKE / GAL
- Herr Klaus Goehrke

FDP
- Herr Martin Wiegelmann

WG Kamen
- Frau Marion Kobus

Verwaltung
- Herr Leon Hopp
- Frau Katrin Jubitz
- Frau Ingelore Peppmeier

Entschuldigt fehlten
Herr Joachim Eckardt
Herr Stefan Hackländer
Herr Dr. Oliver Romeo
Frau Anke Schneider
Frau Dr. Beate Stappert-Glinczewski
Herr Theodor Wältermann

Der Kulturausschussvorsitzende, **Herr Heidler,** begrüßte die Anwesenden zur 2. Sitzung des Jahres, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung. Eine Änderung und Ergänzung der Tagesordnung, wurde nicht beantragt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Nutzungsordnung für das Archiv der Stadt Kamen	111/2023
3	Förderrichtlinien für Kamener Chöre, Kulturelle Initiativen und Kulturvereine	138/2023
4	Besucherstatistik in der Konzertaula 2022/2023	107/2023
5	Theater-Spielplan 2024/2025 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten	106/2023
6	Kulturbüro – Rückblick 2023/Vorschau 2024	
7	blues time 20:24 am 06.09.2024 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kamen-Heeren-Werve	136/2023
8	Wasserkurl LIVE am 31.08.2024 auf dem Sprachhof Wasserkurl (ehem. Hofanlage Kalthoff)	134/2023
9	Projekte im Rahmen der Schulkultur 2023	
10	Musikschule - Rückblick 2023/Vorschau 2024 hier: mündlicher Bericht	
11	Stadtbücherei - Rückblick 2023/Vorschau 2024 hier: mündlicher Bericht	
12	Städtisches Museum - Rückblick 2023/Vorschau 2024 hier: mündlicher Bericht	
13	Rathausgalerie – Rückblick 2023/Vorschau 2024 hier: mündlicher Bericht	
14	Musikerinitiative „Laut und Lästig“ – Rückblick 2023/Vorschau 2024	
15	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Honorarkosten Theater-Spielplan 2024/2025	108/2023
2	Engagementkosten und Eintrittspreis blues time 20:24	137/2023
3	Engagementkosten und Eintrittspreis „Wasserkurl LIVE – Wasserkurl goes Caribbean“ 31.08.2024 auf dem Sprachhof Wasserkurl (ehem. Hofanlage Kalthoff)	135/2023
4	Zuschussgewährung "Laut & Lästig e.V." für das Jahr 2023	105/2023
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
6	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen gestellt wurden, wurde der TOP 1 ohne Durchführung einer Einwohnerfragestunde geschlossen.

Zu TOP 2.
111/2023 Nutzungsordnung für das Archiv der Stadt Kamen

Herr **Heidler** stellt klar, dass es bei der Nutzungsordnung um die Schaffung klarer Regeln geht. Besonders in Hinblick auf den Datenschutz. Dies sei notwendig und von Bedeutung. Auf Frage von Herrn Heidler gibt es keine Nachfragen zum Tagesordnungspunkt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die vorgelegte Nutzungsordnung für das Archiv der Stadt Kamen (Haus der Stadtgeschichte).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.
138/2023 Förderrichtlinien für Kamener Chöre, Kulturelle Initiativen und Kulturvereine

Herr **Heidler** betont bei der Vorstellung der Förderrichtlinie, dass sich der Kreis der Förderberechtigten durch den Vorschlag verbreitern würde. Mehr kulturelle Initiativen könnten in Zukunft in den Genuss dieser Förderung

kommen. Bisher wurden ausschließlich die Kamener Chöre gefördert. Im Umkehrschluss hieße das, dass eine Beantragung vorab erforderlich ist und eine Förderung nicht mehr pauschal “automatisch erfolgt“.

Frau **Liedtke** betont, dass die SPD-Fraktion sich freuen würde, wenn der Beschlussvorschlag positiv beschieden wird, da die aktualisierten Förderrichtlinien einer langjährigen Forderung der Fraktion entsprächen. Außerdem merkte Frau Liedtke an, dass die neue Regelung eine faire und angemessene Unterstützung für Kamener Kulturinitiativen bedeutet.

Herr **Bierhoff** stellt die Frage in den Raum, ob der *4. Punkt – sonstige Förderung* der Richtlinie als reine Dienstleistung verstanden werden kann und keinen finanziellen Hintergrund habe.

Frau **Peppmeier** betont, dass der Fachbereich Kultur diese Leistung kanalisieren wird und an die üblichen Verteiler weitergibt. Der Begriff „Dienstleistung“ sei ein gutes Wort dafür.

Herr **Heidler** fügt dazu an, dass dies nur Akteure beeinflussen kann, auf die die Stadt Kamen Einfluss hat. Bei den städtischen Chören, wäre dies z.B. der Fall. Die Stadt wird aber in dem Zuge keine Werbematerialien in einem Lebensmittel-Markt o.ä. auslegen.

Eine weitere Nachfrage von Herrn **Bierhoff**, bezieht sich auf das zukünftige Aufhängen von Plakaten. So habe er in der Vergangenheit immer den passenden Schlüssel vom Fachbereich Kultur bekommen und die öffentlichen Schaukästen selbständig mit seinen Plakaten bestückt.

Herr **Wiedemann** fragt sich nun, ob die neue Richtlinie auch darauf eine Auswirkung haben wird.

Daraufhin antwortet Frau **Jubitz**, dass der Fachbereich Kultur automatisch aktuelle Werbematerialien an seine Außenstellen schickt. In den öffentlichen Schaukästen, werden auch gerne zusätzliche Plakate von Kamenern Akteuren aufgehängt. Allerdings werden dabei Plakate für Veranstaltungen in der Konzertaula priorisiert. Frau Jubitz weist aber darauf hin, dass auch Plakate im Kulturbüro abgegeben werden können, die dann zentralisiert an die Außenstellen weitergeleitet werden. Im Rathaus werden Werbematerialien auch ausgelegt. Die Kulturvitrinen werden ebenfalls, soweit es passt, bestückt.

Frau **Peppmeier** ergänzt dazu, dass das nächste und vielleicht auch das übernächste Jahr, Pilotjahre werden. Der Fachbereich Kultur wird evaluieren, wie diese Änderung angenommen wird und darauf basierend nachsteuern, bzw. neue Vorschläge erarbeiten und an die Akteure vermitteln. Der Vorschlag gibt allen Akteuren Planungssicherheit und klare Vorgaben.

Herr **Bierhoff** stellt im Anschluss noch die Frage, ob es ein entsprechendes Formblatt geben wird, oder ob der Antrag formlos erfolgen wird.

Frau **Peppmeier** bejaht die Frage und erklärt, dass das Formular zeitnah über den Internetauftritt der Stadt Kamen zur Verfügung gestellt wird und eingereichte Anträge vom Kulturbüro bearbeitet werden.

Beschluss:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien zur Förderung von Kamener Chören, von kulturellen Initiativen und von Kulturvereinen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.
107/2023 Besucherstatistik in der Konzertaula 2022/2023

Herr **Heidler** merkt positiv an, dass das Kindertheater überdurchschnittlich gut besucht ist. Gerade für Familien sei es wichtig, dass junge Besucherinnen und Besucher ein so tolles Angebot der Stadt Kamen wahrnehmen können und dass insbesondere die Durchführung mit Waffelverkauf und Anregung zum Mitmachen zu einem mehr als akzeptablem Preis, den Kindern viel Freude bereitet.

Frau **Jubitz** merkt dazu noch an, dass gerade das Kindertheater in der aktuellen Saison mit zwei Veranstaltungen komplett ausverkauft waren. Es handelt sich dabei um die Vorführungen von *Pippi Langstrumpf* und *Feuerwehrmann Sam*. Auch die anstehenden Vorstellungen von *Petterson und Findus* sowie *Die Schule der magischen Tiere* seien auf dem besten Weg, ausverkauft zu werden.

Frau **Peppmeier** merkt an, dass der Fachbereich Kultur ein Bewusstsein für eine sehr soziale Preisgestaltung hat. Besucherinnen und Besucher können sich einen Besuch in der Konzertaula Kamen leisten. Es sei wichtig, Kultur auch als Bildungsauftrag aufzufassen. Gerade im Hinblick auf Theateraufführungen. Trotz einer schwierigen Haushaltslage, hält der Fachbereich Kultur ein durchgehend hohes Niveau.

Zu TOP 5.
106/2023 Theater-Spielplan 2024/2025 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten

Beschluss:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vormieterreihen in der Saison 2024/2025 wird zugestimmt:

Großes ABO

28.09.2024	Goldmeister – Swing trifft Pop	Christina Schwaß Management
23.11.2024	Nicht nur zur Weihnachtszeit	Kulturmanagement Hamburg
14.12.2024	Falco meets Jackson	Marcel Weisheit

01.01.2025	Neujahrskonzert	Konzerte Schmidt-Gertenbach
30.01.2025	Der Wal	Landgraf
28.02.2025	Die drei ???	Altonaer Theater
14.03.2025	Kabarett Distel	Distel Berlin
05.04.2025	80er Show	Müller Produktionen
Mai/Juni	GALA-Abend	Neue Philharmonie Westfalen, Oratorienchor Stadt Kamen u.a.

Krimis und Komödien

12.10.2024	Hausmeister Krause	Thespiskarren
09.11.2024	Schuhe, Taschen. Männer	Gastspiele Berlin
24.01.2025	Achtsam Morden	Landgraf
15.02.2025	Der Name der Rose	Berliner Kriminaltheater
28.03.2025	Der Geizige	Komödie am Altstadtmarkt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

Kulturbüro – Rückblick 2023/Vorschau 2024

- GSW Kamen Klassik – 1.400 Besucher*innen
- Shanty Chor Festival – 600 Besucher*innen
- Kindertheater Open Air – 350 Besucher*innen
- Lesen unterm Schirm – 40 Besucher*innen
    - Frau **Peppmeier** merkt an, dass diese Veranstaltung ab dem nächsten Jahr anders konzipiert wird.
- Italienischer Abend – 1.200 Besucher*innen
- Rudelsingen – 350 Besucher*innen
- Chorsingen – sehr gut besucht
- Laut & Lästig Open Air – sehr gut besucht
- Altstadtparty – 4.000 Besucher*innen

- Hansemarkt – 15.000 Besucher*innen
- Adventsmarkt – 18.000 Besucher*innen

Insgesamt haben sich rund 40.000 Menschen an dem Kulturangebot der Stadt Kamen erfreut.

Frau **Gerdes** bedankt sich an diesem Punkt ganz herzlich bei Frau Peppmeier und dem Team des Kulturbüros. Die Veranstaltungen waren alle toll. Hinter solchen Projekten stecke viel Verantwortung und Arbeit.

Frau **Liedtke** lobt dazu auch die Eisbahn. Bisher habe sie viele positive Stimmen von Schulklassen und Familien gehört. Am Wochenende wird die Eisbahn auch schon sehr früh genutzt. Wenn sich das Wetter weiter hält, werden noch viele Familien und Kinder ihre Freude an der Bahn haben. Es war eine gute Entscheidung, wieder auf eine Natureisbahn zu setzen.

Frau **Peppmeier** erwähnt dazu, dass durch ein Sponsoring ermöglicht werden konnte, dass alle Kamener Schulklassen und Kindergärten, die im Verbund kommen und sich anmelden, auch kostenfrei Eislaufen können. Dem Bereich Kultur sei das ein wichtiger Punkt im Hinblick auf die soziale Komponente. Das habe im Hinblick auf die Kinder einen großen Wert.

Herr **Heidler** bringt auch nochmal seinen Dank zum Ausdruck, dass das überschaubare Personal des Kulturbereiches im Veranstaltungsjahr 2023 so ein tolles Angebot auf die Beine gestellt hat. Da könnten sich alle Beteiligten wirklich auf die Schulter klopfen.

Frau **Peppmeier** merkt bei der Vorstellung der Veranstaltungen für 2024 an, dass der Bereich Kultur im kommenden Jahr die Organisation des Frühlingsmarkts von der organisierten Händler-KiG übernehmen wird.

Frau **Peppmeier** sieht dies unter dem Aspekt des Auftrags, die Innenstadt weiter zu beleben. Sie sei überzeugt, dass die Stadt mit dem Frühlingsmarkt unter diesem Aspekt, ein gutes Veranstaltungskonzept anbieten wird.

Herr **Heidler** bedankt sich für die Vorschau und merkt an, dass es von den Fraktionen keine Einsparvorschläge gab und geht davon aus, dass die angekündigten Veranstaltungen im nächsten Jahr auch plangerecht umgesetzt werden können.

Herr **Bierhoff** stellt anschließend noch die Frage, was man sich unter der Veranstaltung *Wasserkurl LIVE- Wasserkurl goes carribbean* vorstellen kann.

Bei ihrer Antwort, erwähnt Frau **Jubitz**, dass für diese Veranstaltung ein neues Konzept erstellt wurde. Die nächsten Jahre wird *Wasserkurl LIVE* unter verschiedenen Mottos laufen, um für frischen Wind zu sorgen. Unter dem Motto *Karibik* wird man im kommenden Jahr dann, hoffentlich bei gutem Wetter, viele Besucherinnen und Besucher gut unterhalten können. (*siehe Top 8*)

Zu TOP 7.
136/2023 blues time 20:24 am 06.09.2024 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kamen-Heeren-Werve

Herr **Heidler** betont, dass die *blues time* eine Traditionsveranstaltung ist, die bisher immer gut angenommen wurde.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung der blues time 20:24 am 06.09.2024 mit der Band „Dirty blue“ im bzw. am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Kamen-Heeren-Werve wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.
134/2023 Wasserkurl LIVE am 31.08.2024 auf dem Sprachhof Wasserkurl (ehem. Hofanlage Kalthoff)

Herr **Heidler** merkt an, dass dies noch eine recht neue Veranstaltung ist, die in 2023 so das erste Mal erfolgreich durchgeführt wurde. Die Veranstaltung versteht sich als Nachfolger des *Jazz Frühshoppen*. Nach 35 Jahren, wurde diese Veranstaltung leider nicht mehr so gut angenommen, weswegen sich der Fachbereich Kultur, auf ein neues Konzept geeinigt hat. Diese neue Veranstaltung, war dieses Jahr sehr gut besucht und Herr Heidler hat auch viel positives Feedback dazu vernommen.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung des Wasserkurl LIVE mit den Fiesta Poets am 31.08.2024 auf dem Sprachhof Wasserkurl (ehem. Hofanlage Kalthoff) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

Projekte im Rahmen der Schulkultur 2023

Frau **Jubitz** stellt die durchgeführten Projekte der Schulen in einer Übersicht vor. Die Stadt Kamen stellte den Schulen im Jahr 2023 einen Gesamtzuschuss von 15.500,- €. In diesem Jahr liegt der Auszahlungsbetrag bei 12.252,25 €. Mit diesen Geldern, wurden unter anderem Theaterprojekte und Museumsbesuche sowie Tanz- und Trommelworkshops durchgeführt. Außerdem wurde ein Kinderkonzert der Neuen Philharmonie Westfalen geboten. Im nächsten Haushalt wurden erneut 15.500,- € für die Schulkulturprojekte eingestellt. Nach Genehmigung des Haushalts, können in 2024 wieder Projekte durchgeführt und Rechnungen eingereicht werden.

Frau **Hupe** bedankt sich aus Schulsicht für die Unterstützung. Ohne diese Förderung, könnten die Schulen die Umsetzung vieler Projekte nicht bewerkstelligen.

Zu TOP 10.

Musikschule - Rückblick 2023/Vorschau 2024
hier: mündlicher Bericht

vorgestellt von Herrn **Maximovski**

Rückblick 2023

- Adventskonzert 27.11.22
- Neujahrskonzert 22.01.23
- Jugend konzertiert Sparkasse Kamen 26.03.23
- 55-jähriges Partnerschaftsjubiläum 18.05. - 21.05.23
- Hören und Anfassen - Tag der offenen Tür 03.06.23
- Ausstellungseröffnung 27.08.2023
- Adventskonzert MS Kamen 03.12.23
- Konzerte der verschiedenen Instrumental-Klassen
- Take 5 - Blue Note Trio 08.12.23
- Weihnachtsfeier Hellweg-Werkstätten 15.12.23
- Verabschiedung von Franz-Leo Matzerath 17.12.23

Statistik

- Musikzwerge: 6 Kurse, 50 Kinder
- musikalische Früherziehung: 7 Kurse, 73 Kinder
- Erlebnis Musik: 15 Kurse, 177 Kinder
- Erlebnis Musik mit Instrument: 60 Kurse, 153 Kinder
- Ensembles: 7 laufend
- Schülerzahlen: 890 Schüler*innen
- Lehrkräfte: 7 Angestellte, 18 Honorarkräfte, 7 Fluktuation

Termine 2024

- Digitalisierung
    - Stärkung des Bereiches der Popularmusik
    - Vernetzung in der Region und International. Veranstaltungen

Zu TOP 11.

Stadtbücherei - Rückblick 2023/Vorschau 2024
hier: mündlicher Bericht

vorgestellt von Frau **Sternal**

<u>Rückblick 2023</u>

Leseförderung

- Bildungspartnerschaften mit der Südschule, mit der Friedrich-Ebert-Schule, der Diesterweg-Schule und zwei Familienzentren (Monopoly, Flohkiste) wurden fortgeführt
- Büchereiausweise in jede Schultüte
- Gutscheine an Eltern über den Familienservice des Fachbereichs Jugend
- Medienkisten für die Schulen und Kindergärten gepackt
- Die Stadtbücherei hat bis Mitte November mehr als 100 Führungen für Schulklassen und Kindergärten durchgeführt
- Dazu kommen noch die Führungen für alle 5. Klassen in den von uns betreuten Bibliotheken von Gymnasium und Schulzentrum
- Ein gemeinsamer SommerLeseClub für Grundschüler und Schüler weiterführender Schulen, an dem auch Teams aus mehreren Kindern oder Eltern mit Kindern gemeinsam teilnehmen konnten, Logbücher konnten auch online geführt werden
    - 120 Teilnehmer (diese haben mehr als 2500 Bücher gelesen)
    - am 18.08.23 konnte die Abschlussparty in gewohnter Form stattfinden

Endgültige Umsetzung Digitalisierungsprojekt im Rahmen von WissensWandel innerhalb von NEUSTART KULTUR

- Erste Etage der Bücherei wurde zu **Lernzentrum** und **Makerspace** Eröffnung zur Nacht der Bibliotheken am 17.03.23

Lernzentrum

- Ausreichende Ausstattung an PCs, Farbdruckern, Arbeitstischen, Beamer
- Ausbau der Internetleistung auf 100 Mbit/s
- Wird außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbücherei auch durch die VHS genutzt (Integrationskurse, Alphabetisierungskurse, etc)
- Während der Öffnungszeiten frei nutzbar von Schüler*innen, Student*innen und Lerngruppen

Makerspace

- Offene Werkstatt
- 3D-Drucker
- Programmierbare Kleinroboter
- Geräte zur Mediendigitalisierung
- Bibliothek der Dinge
- Zur Ausleihe stehen elektrische Geräte, Werkzeuge, Musikinstrumente und Outdoorspiele
- Können ohne Zusatzkosten mit einem gültigen Büchereiausweis entliehen werden
- Im Sinne der Nachhaltigkeit kann das Ausprobieren und die problemlose Mehrfachnutzung von Geräten oder Gegenständen ermöglicht werden
- Gleichzeitig haben auch einkommensschwächere Bürger*innen den Zugriff auf entsprechende Gerätschaften

Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

- Diverse Autorenlesungen, literarisch-musikalische Veranstaltungen; in der Regel mit Kooperationspartnern (VHS, Gleichstellungsbeauftragte, u.a.)
- Christine Westermann in Kooperation mit der VHS
- Klaus Goehrke
- Nacht der Bibliotheken / Eröffnung Makerspace
- ‚Dustertal' mit Michael Wrobel
- Teilnahme am Partnerschaftsfest
- Bernd Gieseking
- Lesen unterm Schirm
- Büchermarkt am Hansemarkt
- Manga-Workshop
- Doc Esser

- in den kommenden Wochen bis zum Jahresende stehen noch der traditionelle Lesewinter mit Buchvorstellungen, Michael Wrobel mit seinem Mitmach-Lese-Hör-Spektakel ‚Dustertal' und das Adventscafé des Fördervereins auf dem Programm

- Neu in diesem Jahr wird es an den Adventsfreitagen Adventsklänge aus der Bücherei geben (Weihnachtslieder, Trompete, Kindergedichte).

Arbeit des Fördervereins

- Unterstützung bei der Durchführung und Finanzierung von Veranstaltungen
- Finanzierung von Medienangeboten
- Hansemarkt, Adventsmarkt, Adventscafé
- der Förderverein hat aktuell 66 Mitglieder

Ausblick 2024

Veranstaltungen 2024

- 21.02. Nicola Albrecht – Mein Israel Vortrag in Kooperation mit der VHS
- 07.03. Anka Zink – Frauenkabarett in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten
- 23.04. Frank Goosen – Autorenlesung
- 02.06. Jubiläumsmatinee 100 Jahre PEN Deutschland
- Herbst: Mord am Hellweg XI

Ziel ist es, alle vorgestellten Aktionen weiterzuführen und die Besucherzahlen konstant zu halten.
Wichtig ist es, die Zusammenarbeit mit allen Institutionen und Bildungspartnern weiter zu pflegen und wo immer möglich auszubauen.
Die Bedeutung des Hauses als Ort der Begegnung und Information mitten in der Innenstadt wächst weiter.
Die Nutzung von Makerspace und Selbstlernzentrum sollen weiter ausgebaut werden.
Die Stadtbücherei ist Lernort und Informationszentrum, bietet Raum fürs Arbeiten sowohl alleine wie auch für Gruppen. Kostenloses WLAN ist

selbstverständlich.
Dies sind wichtige Voraussetzungen für das lebenslange Lernen, das die moderne Arbeitswelt fordert. Daraus ergibt sich aber auch die unbedingt notwendige Kooperation mit Institutionen,
Vereinen und Organisationen der Stadt sowie das Bereitstellen von Veranstaltungsräumen. Dazu kommt die Vernetzung mit anderen Bibliotheken der Region.

Zu TOP 12.

Städtisches Museum - Rückblick 2023/Vorschau 2024
hier: mündlicher Bericht

Anmerkung Protokoll: Frau Gerdes, Herr Kemna und Frau Sander mussten die Sitzung aus terminlichen Gründen verlassen.

vorgestellt von Herrn **Badermann**

Rückblick 2023

Das zurückliegende Jahr stand in großen Teilen unter dem Vorzeichen des 150. Jubiläums der Zeche Monopol. Die regelmäßigen Treffen des Vereins Monopol2000 hierzu begannen bereits im Februar in den Räumen des Hauses der Stadtgeschichte.

Zunächst aber stand der von der Zivilcourage organisierte Gedenktag für die Opfer des NS-Regimes als erste Veranstaltung am 27.01.2023 an.

Am 09.03.2023 haben wir die von dem aus unserer Partnerstadt stammenden Gendarmen F-X Feidt angelegte und sehr umfangreiche Sammlung von Exponaten aus dem Ersten Weltkrieg ausgestellt. Hierzu gehörte ein Schützengraben, der in Elementen im Saal aufgebaut wurde sowie Figurinen. Mit der Ausstellung konnten wir die Kontakte zum Gymnasium ein wenig wiederbeleben und hatten vor allem am Wochenende des Partnerschaftsfestes in der Stadt guten Zuspruch. (Danke auch an die Lieferung der Technik von Hr. Dauk.)

Die Reihe der von Horst Delkus organisierten 6 Vorträge anlässlich des Monopol-Jubiläums begann am 19.07.2023 und fand bis zum Jubiläum am 26.08.2023 auf dem Zechengelände jeweils mittwochs im Saal statt.

Zuvor fand in der letzten Sommerferienwoche die Veranstaltung des Kulturrucksacks des FZ Lüner Höhe bei uns im Innenhof statt.

Am 28.09.2023 wurde die Ausstellung „Wolkenbilder“ von Prof. Dieter Ziegenfeuter eröffnet, die bis zum 09.11.2023 lieft.

Am 13.11.2023 fand ein gut besuchter Vortrag von Herrn Heribert Reif zum Thema „Sommerlinden“ statt.

Die noch folgenden Veranstaltungen sind ein Konzert des Blue-Note-Trios Italien am 08.12.2023 und die Verlegung weiterer Stolpersteine am 17.12.2023 an drei Stellen in der Innenstadt.

Der städtische Kunstbestand wird von einer Kunsthistorikerin erfasst und bewertet. Hierzu erhalten wir eine Förderung des LWL in Höhe von 3.000 €.

Die Teilnahme am Westfälischen Archivtag im März in Hagen, gemeinsam mit den Gästeführern beim Westfälischen Hansetag in Fürstenau sowie

Fortbildungen, die Teilnahme an einer Notfallübung im Bahnhof Bönen im Rahmen des Arbeitskreises der Archive auf Kreisebene, wo ein Wasserschaden am Archivgut simuliert wurde.

Ebenfalls wurde wieder an der LISE (Landesinitiative Substanzerhalt) teilgenommen und 164 kg Archivgut entsäuern lassen.

Veranstaltungen wie die Kamener Arche und das kommunale Kino wurden nach den ebenso durchgeführt wie Treffen der Gästeführer bzw. Ortsheimatpfleger, die Sitzungen des Fördervereins und auch die Jahreshauptversammlung bzw. Treffen von „Laut und Lästig“ statt; mit allen Gruppen arbeiten wir natürlich auch sehr gerne zusammen.

Ausblick 2024

Aufgrund der Ausstellung von Prof. Dr. Ziegenfeuter wurde die eigentlich turnusmäßige Werkschau der Künstlergruppe Reflex auf den 12.03.2024 verschoben. (Vernissage am 14.03.24)

Der Hammer Künstlerbund präsentiert seine Werke ab dem 25.04.2024.

Nach den Sommerferien gibt es eine Ausstellung zum „Frauenleben im Mittelalter“, gefolgt von der Werkschau der Künstlergruppe Schieferturm. Bei der historischen Ausstellung zum Frauenleben werden wir ein kleines Programm zusammen mit der Bücherei und der VHS aufgelegt.

Die Fassade des Hauses der Stadtgeschichte wird voraussichtlich im Frühjahr erneuert.

Zu den Benutzerzahlen (Stand heute / 31.12.2022):

Archiv: (2022: 157)

Museum: (2022: 872)

Herr **Goehrke** bedankt sich bei Herrn Badermann für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Bürgerinitiative Zivilcourage. Am 27. Januar 2024 wird die Bürgerinitiative wieder eine Veranstaltung im Haus der Stadtgeschichte durchführen. Dort wird Dietmar Joseph, mit entsprechender Textbegleitung musizieren.

Frau **Peppmeier** ergänzt, dass am gleichen Datum eine thematisch angepasste Plakatausstellung eröffnet wird (zum Thema Rassismus und Antisemitismus). Diese Ausstellung, wird in leerstehenden Ladenlokalen in der Innenstadt und auf den städtischen Plakattafeln präsentiert. Der Fachbereich Kultur will die Veranstaltung der Bürgerinitiative flankieren und unterstützen.

Zu TOP 13.

Rathausgalerie – Rückblick 2023/Vorschau 2024
hier: mündlicher Bericht

vorgestellt von Frau **Jubitz**

Rückblick 2023

Dieses Jahr organisierte der Fachbereich Kultur im Rahmen der Rathaus-

galerie wieder Ausstellungen die offenen Ateliers zum großen Partnerschaftsfest.

- April: Kunstausstellung von Frau Naujoks und Frau Müller in der VHS Kamen-Bönen
- Mai: Großes Partnerschaftsfest mit offenen Ateliers – insgesamt 36 Künstler*innen aus den Kamener Partnerstädten, waren mit Exponaten vertreten
- Mai: 150 Jahre Monopol - Ausstellung im Technopark von den 2 Fotografen Claus Marklseder und Jörg Stipke
- Juli: Formen und Strukturen – Ausstellung in der Stadthalle von Gabi Kleipsties
- August: Ausstellung Peter Joester - rheinländischer Fotograf mit Stillleben und Fotografien von Lost Places in der VHS Kamen-Bönen
- September: Wolkenbilder – Ausstellung einiger Werke von Prof. Dr. Ziegenfeuter im Haus der Stadtgeschichte

Vorschau 2024

- Februar: Ausstellung von Frau Demandt und Frau Funck im Haus der Bildung mit farbenfrohen und emotionalen Werken
- März: Reflexausstellung „Ego“ im Haus der Stadtgeschichte
- April: Thomas Hugo und weitere Künstler*innen des Hammer Künstlerbundes – gemeinsame Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte
- Juli: Ausstellung von Karin Micke - Acryl- und Mixed-Media-Arbeiten in der Stadthalle Kamen
- September: Ausstellung M.R. Rasouli – Ein junger Künstler aus Syrien mit fotorealistischen Arbeiten im Rahmen der Interkulturellen Woche in der VHS Kamen-Bönen

Zu TOP 14.

Musikerinitiative „Laut und Lästig“ – Rückblick 2023/Vorschau 2024

vorgestellt von **Herrn Dauk**

Rückblick 2023

- 2 Quartalskonzerte im JKC in Kamen mit verschiedenen Mottos (u.a. Metal)
    - ein Konzert am 14.01.23
    - ein Konzert am 04.03.23
- am 11.03.23 hat die Initiative an der Aktion *Sauberes Kamen* teilgenommen
- am 13.05.23 fand die traditionelle Brauereifahrt nach Warstein statt

- 19. u. 20.05.23 Teilnahme am Fest der Partnerschaftsstädte
- am 05.08.23 fand wieder das *Laut & Lästig Open-Air* statt
- 09.09.23 Mitveranstaltung eines Mini-Festivals, in und um das JKC Kamen
- am 21.09.23 Mitwirkung an der Beschallung des Postparks im Rahmen der Interkulturellen Woche
- am 21.10.23 wurden Musiker für die Kamener Kneipennacht gestellt
- am 04.11.23 wurde eine Jam-Session in Zusammenarbeit mit dem JKC organisiert
- Mit dem Ton e.V. Unna wurde im Laufe des Jahres ein Künstleraustausch durchgeführt
- Es kam auch zu einer Zusammenarbeit mit der Alternative Stage in Lünen im Rahmen des Brinkhoff's Festivals am 08.07. u. 09.07.
- Auf der Kamener Winterwelt und dem Adventsmarkt, konnte Laut & Lästig einige Programmpunkte stellen

Generell konnten in diesem Jahr weniger Veranstaltungen organisiert werden als vor Corona. Es sei aktuell sehr schwer, passende Akustik-Locations zu finden, da viele restlos ausgebucht sind.

Herr Dauk bedankt sich im Anschluss für den Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt für benötigte Lichttechnik.

Die Mitgliederzahl ist weiter gestiegen. Die Initiative begrüße jedes Jahr, in der Regel, ca. 10 neue Mitglieder. Aktuell gebe es um die 150 Mitglieder.

Vorschau 2024

- 2 Konzerte im JKC
- am 17.08.24 findet das nächste Laut & Lästig-Open Air statt

Zu TOP 15.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Frau **Jubitz** berichtet, dass das Musical *Showtime* Ende Oktober, Anfang November 2023 in der Konzertaula Kamen zwei Veranstaltungswochenenden gefüllt hat. Es handelt sich dabei um eine neue Produktion. An insgesamt sechs Veranstaltungstagen, waren ca. 2.500 Besucher*innen vor Ort. Bei einer anschließenden Besucherumfrage kam heraus, dass ungefähr 50% der Besucher*innen, nicht in Kamen ansässig sind. Dies sei beachtlich für eine brandneue Produktion. Positive Resonanz gab es in der *WDR Lokalzeit* sowie örtlichen Lokalzeitungen. Auch die Fachpresse berichtete sehr positiv von der neuen Produktion. Ende Februar 2024 wird das Musical erneut in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Diese kommende Aufführung wird einige Änderungen und Neuerungen erhalten. Man kann die Produktion somit als dynamisches Projekt auffassen.

Frau **Peppmeier** ergänzt dazu, dass sich Robin Lindemann und sein Team, für den Newcomer-Preis der deutschen Musicalszene beworben haben. Er

und sein Team hätten gute Chancen auf eine Nominierung.

Frau **Jubitz** kündigt weiter an, dass die Stadt Kamen am 11. Juli 2025 den 100. Geburtstag von Lothar Kampmann gebührend zelebrieren wird. Um den Künstler und sein Werk zu würdigen, wird der Kulturbereich der Stadt Kamen ein Programm aufsetzen, dass eine kleine Veranstaltungsreihe umfassen wird. Unter anderem, wird ein*e Kurator*in beauftragt werden, die einzelnen Werke des Künstlers, in und um Kamen, neu zu bewerten.

Frau **Peppmeier** erläutert, dass der ortsbekannte Heimatpfleger Karl-Heinz Stoltefuß in einer alten Urkunde die Ersterwähnung nachweisen konnte. Diese urkundliche Erwähnung, wurde entsprechend vom Leiter des *Mühlenhof-Freilichtmuseums Münster*, Dr. Christof Spannhoff, geprüft. Es sei sehr wahrscheinlich, dass der Ortsteil Heeren-Werve 850 Jahre oder sogar älter sei. Somit wird die Stadt Kamen im kommenden Jahr eine Kampagne zum Jubiläum in Heeren-Werve begleiten. Es wurden 2 Veranstaltungen, eine im Februar und eine im Sommer geplant und es wird einzelne Themenführungen und Vorträge der VHS geben. Die Stadt Kamen wird das Ortsjubiläum gebührend würdigen.

Herr **Wiedemann** meldet sich noch mit einer Nachfrage, beziehungsweise mit einer Idee. Gebe es die Möglichkeit einer Kooperation mit der VKU, um die Anreise im ÖPNV zu kulturellen Events der Stadt Kamen, kostengünstig zu gestalten?

Frau **Peppmeier** betont, dass die Stadt Kamen eine solche Kooperation prüfen werde.

Herr **Heidler** fügt dazu an, dass man ja auch mal prüfen könne, bei welchen Veranstaltungen eine Anreise mit dem 1€-Ticket möglich wäre.

gez. Heidler
Vorsitzender

gez. Jubitz
Schriftführerin